

## Jahresbericht von Patta e.V.

Das Jahr 2018

Unsere Schule in Ghiling, Mustang



Der Blick auf unsere Schule im Dorf Ghiling in Upper Mustang, Nepal.

### Die Schule und das Internat

In Ghiling, einem auf 3.500m Höhe gelegenen kleinen Dorf im Upper Mustang District, fördert Patta e.V. seit dem Jahr 2002 eine Schule, die Shree Jana Jyoti Lower Secondary School. Diese damals sehr kleine Grundschule hat sich inzwischen zu einer ansehnlichen Gemeindemittelschule gewandelt, die sich der Bildung sowie der Förderung der traditionellen Kultur und Bewahrung der lokalen Muttersprache verschrieben hat. So wird neben den klassischen Fächern auch Tibetisch, Musik und Tanz sowie buddhistische Ethik unterrichtet. Patta e.V. finanziert den wesentlichen Anteil der Gesamtkosten der Schule und des Internates in Ghiling.

In 2018 besuchten insgesamt 75 Schüler unsere Schule. 64 von ihnen lebten in unserem Internat, die anderen Schüler bei ihren Familien im Dorf Ghiling. Insgesamt kommen 21 Schüler direkt aus dem Dorf. Die restlichen Schüler kommen aus 12 verschiedenen Dörfern in Upper Mustang, Lower Mustang und sogar aus den weit entfernten Manang. Die Schule hat einen sehr guten Ruf im ganzen Distrikt und darüber hinaus.

An der Schule und dem Internat gab es 2018 insgesamt 20 Lehrer- und Mitarbeiterstellen. Davon wurden 11 Lehrer, Köche und Betreuer von Patta e.V. finanziert. Sechs Lehrer- und Mitarbeiterstellen werden inzwischen von der nepalesischen Regierung bezahlt.



Unterricht in Vorschule und Schule. Derzeit geht die Schule bis zur 8. Klasse.



Ab 2019 gibt es eine einschneidende Neuerung im Schulablauf. Die neue Bezirksregierung in Upper Mustang hat die Einrichtung von sogenannten „mobilen Schulen“ verordnet: Wegen der eisigen Kälte (bereits Anfang Dezember 2018 waren es *in den Gebäuden* -4 Grad Celsius), müssen alle Schulen im Winter umziehen und den Unterricht in tiefer gelegenen Orten Nepals abhalten. Über die ersten Erfahrungen zu Beginn des Jahres 2019 werden wir später berichten. Hier vorab ein Bericht in der „Kathmandu Post“: <http://bit.ly/2J0D0km>



## Die Bibliothek

Dank der Unterstützung von Isabelle aus England haben unsere Schüler in der neu eingerichteten Bibliothek jetzt eine wunderbare Lernumgebung. Die Kinder lieben es in der Bibliothek zu sein und Bücher zu lesen, besonders wenn es, wie so oft, draußen sehr windig und staubig ist. Sie lernen und lesen mit Freude und erwerben viel zusätzliches Wissen aus unseren Bibliotheksbüchern.



## Ein neues Schulgebäude

Die Regierung von Nepal hat die Schule 2018 finanziell mit dem Bau eines neuen, vorerst einstöckigen Unterrichtsgebäudes unterstützt. Das Erdgeschoss wird zwei Klassenzimmer haben. Nächstes Jahr soll ein zweites Stockwerk mit zwei weiteren Klassenräumen folgen. Darüber hinaus hat die nepalesische Regierung die Anlage eines neuen Basketballplatzes ermöglicht. Die Kinder lieben den Platz!



Das Annapurna Conservation Area Project (ACAP) hat sich finanziell an dem Wiederaufbau der Trockenmauer um den Garten unmittelbar unterhalb unseres Mitarbeitergebäudes beteiligt.

## Feuerholz für die nächsten Jahre

2018 wurde eine neue Straße gebaut, die die tibetische Grenze mit der Stadt Beni im Bezirk Dhaulagiri verbinden wird. Ein Teilabschnitt des Landes, auf dem die neue Straße gebaut wurde, gehört dem Dorf Ghiling. Nach dem das Dorf genug für seinen eigenen Bedarf gesammelt hatte, hat es der Schule die Erlaubnis erteilt das verbleibende Holz für die Schule zu sammeln. Wir haben Arbeiter angestellt, die die großen Stämme zunächst mit Traktoren nach Ghiling gebracht haben, um es dort zu hacken und zu lagern. Laut Schätzung des Dorfes wird das so gewonnene Feuerholz den Bedarf der Schule für die nächsten 10 Jahre decken.





## Der Kindergarten



Im Jahr 2018 besuchten zwanzig Kinder unseren Kindergarten, das Utse Gompo Children Development Center. Ein Mädchen und vier Jungen aus den Dorf Ghiling wurden dieses Jahr neu in den Kindergarten aufgenommen. Von den zwanzig Kindern waren 9 Jungen und 11 Mädchen. 2018 hatte der Kindergarten fünf Mitarbeiter: Eine Leitungskraft, drei Erzieherinnen und eine Köchin. Besonders freuen wir uns, dass die drei Erzieherinnen ehemalige Schüler unserer Schule sind, die inzwischen ihre Ausbildung

beendet haben. Der Hauptspender der Gesamtbetriebskosten sowie der Personalkosten des Kindergartens ist die American Himalayan Foundation (AHF).

In diesem Jahr hat sie dem Kindergarten zusätzlich ein kleines Schwimmbecken sowie dreizehn kleine Kinderstühle gespendet. Die Kinder sind natürlich begeistert.



## Die Gesundheitsstation

Die an das Kindergartengebäude angeschlossene Gesundheitsstation mit einer angestellten Krankenschwester ist sehr wichtig für das Dorf und seine Umgebung. In diesem Jahr hat die American Himalayan Foundation nicht nur die Personalkosten der Krankenschwester, sowie den Einkauf der Medikamente getragen, sondern auch ein Klappbett und zwei Stühle gespendet.



Auch wenn es meist harmlose Erkrankungen wie Erkältungen, Husten, Durchfall, Kopfschmerzen und Bauchschmerzen sind, weshalb die Kinder und Schüler die Krankenstation aufsuchen, ist sie für sie doch besonders wichtig. Für alle Kinder und Schüler sind die Untersuchungen und Medikamente frei erhältlich und ernste Fälle werden rechtzeitig erkannt und nach Jomsom, Pokhara oder Kathmandu weiter überwiesen. In diesem Jahr musste ein Junge aus dem Dorf Tangya zur Abklärung und Behandlung von Krampfanfällen nach Kathmandu überwiesen werden. Durch Vorträge der Krankenschwester über Hygiene für alle Schüler und durch Aufklärung der älteren Mädchen, hat sich das Verhalten der Schüler und Schülerinnen in Bezug auf Hygiene verbessert.

In 2018 wurde die Gesundheitsstation auch von den Arbeitern des oben erwähnten Straßenbaus sehr häufig aufgesucht. Trotz der neuen staatlichen Gesundheitsstation im Dorf kamen sie und die Dorfbewohner wegen der besseren Qualität unserer Medikamente weiterhin lieber zu uns. Über diese örtliche Versorgung hinaus hat die Krankenschwester auch an von der Regierung und Vereinen organisierten Gesundheits-Camps teilgenommen, insbesondere einem Polio-Impfprogramm.

## Die Apfelplantage



Mit Unterstützung der australischen Hilfsorganisation Upside konnte der Bau einer schuleigenen Apfelplantage verwirklicht werden. Der Erlös aus dem Verkauf der Äpfel soll die Schule langfristig finanziell von Spenden unabhängig machen. Über die Kosten der Schule und des Internat hinausgehende Erlöse sollen für Stipendien an weiterführenden Schulen und für Berufsausbildungen verwendet werden.

Nach dem Bau der Bewässerungsanlage und Einzäunung des Geländes im Jahr 2012 wurden in 2013 die ersten 800 Bäume gepflanzt. Inzwischen sind es 1500 Bäume, die sich



sehr gut entwickeln. Bereits im Jahr 2016, drei Jahre früher als erwartet, konnte das erste Mal geerntet werden.

2018 haben die vier Mitarbeiter der Apfelplantage, deren Personalkosten die australische Organisation Upside trägt, wieder sehr gute Arbeit geleistet. Allerdings haben sie, wie auch in 2017, mit Wühlmäusen zu kämpfen, die das Wurzelwerk der Bäume schädigen. Trotzdem konnten 2.000 Kilogramm Äpfel geerntet werden. Der größte Teil wurde verkauft, einen Teil erhielten die Kinder der Schule und des Kindergartens. Auf den umliegenden Feldern sowie in dem Gewächshaus wurde, wie in den Vorjahren, Gemüse angebaut mit dem die Arbeiter der Plantage die Kinder der Schule und des Kindergartens sowie sich selbst versorgen.



Die Äpfel werden mit der Hand gepflückt.

### **Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Jahr 2018**

Auch in 2018 haben wir neben den Reparaturen wieder diverse Modernisierungs- und Verbesserungsmaßnahmen vorgenommen. Darunter fielen vor allem:

- In den Schul- und Internatsgebäuden, dem Kindergarten, der Gesundheitsstation sowie den Personalgebäuden wurden in Vorbereitung auf die seit Jahren angekündigte und dringend erwartete staatliche Stromversorgung neue, den höheren Erfordernissen entsprechende elektrische Leitungen gelegt. Seit Ende des Jahres 2018 haben das Dorf und die Schule nun endlich zum ersten Mal in ihrer Geschichte Anschluss an das staatliche Stromnetz. Ab sofort dient die Stromversorgung mit Solarstrom nur noch zur Sicherstellung der Versorgung bei Stromausfällen des staatlichen Netzes.



Die neue Stromversorgung wird die Wartungs- und Instandhaltungskosten und die Kosten des Stromverbrauches der Schule entscheidend und dauerhaft senken.

Unser besonderer Dank geht an Karl Egger und die KE KELIT Kunststoffwerk GmbH, deren Spende diese wichtige Modernisierung ermöglicht hat.

- Für das Küchenpersonal wurde eine eigene Toilette neben der Küche gebaut.
- Die Trockenwand hinter der neuen Bibliothek wurde repariert und
- ein behelfsmäßiger Zaun wurde um das neue Küchenpersonalgebäude errichtet.

### Individuelle Patenschaften

Über die Schule und Schüler in Ghiling hinaus unterstützt Patta e.V. mittels Patenschaften sowie Spenden auch die Schulbildung und das Studium von nepalesischen und tibetischen Schulkindern, die andere Schulen in Nepal und Indien besuchen. Vier nepalesische und tibetische Studenten erhalten derzeit eine Ausbildung als Tibetische Ärzte am „Chagpori Tibetan Medical Institute“ <http://www.chagpori.org/> in Darjeeling, Indien. Im Dezember 2018 hat das Chagpori Institut sein silbernes Jubiläum gefeiert.



Graduierte Ärzte, Lehrer und Studenten



Tenzin Chöphel, Dr. Jäger u. Tsering Dolma



Tsering Dolma während ihrer Solo-Aufführung



Traditionelle tibetischen Tänze



## Unsere Ghiling Alumni

Vier ehemalige Schüler unserer Schule in Ghiling bestanden 2018 die staatliche SEE Prüfung (Sekundarabschlussprüfung nach der Klasse 10) mit einem gutem Abschluss. Jetzt besuchen Kimi Choekyong und Dickyi Choezom die Namgyal Higher Secondary School in Kathmandu. Tsundue und Zenden Lhamo besuchen diese Schule bereits im zweiten Jahr. Bhuti Wangmo Gurung und Dekey Dolkar machen in Kathmandu ein Studium zur Krankenschwester bzw. im Bereich Management.



Tsundue links oben im Bild bei der Neujahrsfeier

Besonders freut uns in diesem Jahr die Hochzeit von Pema Yangzom und Jampa. Pema gehört zu den ersten sieben Kindern, die Tenzin Chompel im Jahr 1999 aus Mustang ins Jampaling Camp gebracht hat, damit sie dort eine Schulbildung erhalten. Inzwischen ist Pema Lehrerin an der Klosterschule in Lo Montang, Upper Mustang, und hat dort ihren Ehemann kennen gelernt. Wir freuen uns mit ihr und sind stolz auf ihren Erfolg!



Ihre Hochzeit im Dezember 2018 war ein wunderbares Fest mit Gästen aus aller Welt: Die Verwandtschaft von Pema aus Mustang, der Abt und die Mönche aus dem Kloster in Lo Manthang, Verwandtschaft von ihrem Ehemann aus Indien und Tibet, Pema's Pflegeeltern aus dem Jampaling Camp, Jampa's Patin aus dem Westen, sowie viele nepalesische und tibetische Verwandte und Freunde.

## Impressionen aus dem Jahr 2018



Siegerehrung während des Sportfestes.



Links: Die älteren Schüler lesen den Kanjur. Rechts: Seit 2016 unterrichtet unser Koordinator Lama Tashi Buddhismus. Unsere Schüler sind sehr glücklich mit ihm zu lernen.



Links: Unsere Schüler sind fleißig bei den Hausaufgaben  
Rechts: Ein Schlafzimmer im Internat.



## Aktivitäten in Deutschland

### Benefiz-Hauskonzert zugunsten von Patta e.V.

Lena und Robert Schneider sind auf Patta e.V. aufmerksam geworden, als sie von einer unserer Schülerinnen und ihrer Mutter, die sie auf ihrer Reise durch Mustang kennengelernt haben, so viel Gutes über die Schule in Ghiling gehört haben. Sie haben darauf Tenzin Chompel, Initiator und Projektleiter der Schule und Katrin Jäger, Vorsitzende von Patta e.V. in Kathmandu besucht und sich über die Arbeit des Vereins informiert. Seitdem unterstützen sie die Schule. Lena Schneider und zwei ihrer Kollegen vom NDR Radiophilharmonie Orchester haben Ende 2018 ein Benefizkonzert zugunsten von Patta e.V. im Hamburg gegeben. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!



Links: Lena und Robert Schneider bei ihrer Reise durch Mustang. Rechts: Lena Schneider, Bratsche, Eriona Jaho, Geige, und Jan-Hendrik Rübél, Cello, musizieren zugunsten der Kinder in Mustang während des Benefiz-Hauskonzert in Hamburg.

### Schulpatenschaft mit der Grundschule Simmerhausen-Fuldatal



Im Jahr 2003 hat die Klasse 4b der Grundschule Simmershausen/Fuldatal im Anschluss an einen Diavortrag von Frau Dr. Katrin Jäger eine Spende zugunsten der Schule in Ghiling, Upper Mustang gemacht, mittels derer die Fenster und Türen für das erste neue Schulgebäude finanziert werden konnten.

Aus dieser Großzügigkeit der Schüler der Klasse 4b und dank der Initiative von Schulleiter Achim Kessermeier ist eine langjährige und mit vielfältigen inspirierenden Aktivitäten gestaltete, bis heute andauernde Freundschaft zwischen der Grundschule in Simmershausen und der Schule in Ghiling, Upper Mustang, entstanden.

Bild: Achim Kessermeier kurz bevor er die Krone des Schulleiters an seinen Nachfolger Daniel Giese übergibt.

Im Sommer 2018 wurde Schulleiter Achim Kessemeier im Kreise der Lehrer, Schüler, Eltern, Alumni und Freunde mit einer sehr berührenden Feier würdig in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Patta e.V., die Schüler und Lehrer der Schule in Ghiling, Mustang und Tenzin Chomphel, Field Advisor unserer Partnerorganisation Maitri-Ratna Nepal danken Achim Kessemeier von Herzen für seine langjährige Freundschaft, Unterstützung und Inspiration und wünschen ihm und seiner Frau einen wunderbaren neuen Lebensabschnitt!

### **Ausbildungsförderung**

Einen weiteren ganz besonderen Dank möchten wir der Gerhard und Marianne Berger Stiftung aussprechen, deren großzügige Spende im Jahr 2018 einen entscheidenden Beitrag für die Versorgung und Ausbildung der Schüler im Internat und in der Schule in Ghiling, Upper Mustang geleistet hat.

Über die Förderung der Schule und Schüler in Ghiling, Upper Mustang, hinaus fördert Patta e.V. die Schul- und Berufsausbildung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Teilen Nepals. Im Jahr 2018 konnten wir insgesamt 49 Schülern, Studenten und Auszubildenden durch Patenschaften eine Schul- und Berufsausbildung an verschiedenen Schulen und Ausbildungseinrichtungen in Nepal und Indien ermöglichen.

Im Namen aller Patenkinder und im Namen der Schüler, Lehrer und Bewohner von Ghiling bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Paten, Spendern und Schülern für Ihre/Eure Unterstützung!

Patta e.V.

